Freundschaft / Arbeitsbeziehung

für

Henry FORD

geboren am 30.07.1863 in Dearborn und

Rudolf STEINER

geboren am 25.02.1861 in Kraljevica

Erstellt am 06.02.2003 von

Akazien Verlag Reinhard Jänisch Akazienstraße 28 D-10823 Berlin

Eine

SolaNova-Auswertung

© CosmoWorld GmbH - Texte von Anita Cortesi

Inhaltsverzeichnis

Freundschaft / Arbeitsbeziehung mit psychologischer Astrologie	
PERSONENDATEN	3
VORWORT	3
ZWEI VERSCHIEDENE CHARAKTERE Ich im Zentrum meines Universums Sich dem Lebensfluß hingeben Wenn Sie und Rudolf ein gemeinsames Ziel verwirklichen wollen	5 5 5 5
DIE HARMONISCHE BASIS Ein Blick in den eigenen Spiegel Bewährungsprobe Motivation zum Ungewöhnlichen Ein ungezwungenes Klima Anregende Gespräche Beflügelte Phantasie Harmonie und Wohlbefinden Zu Taten angeregt Gegenseitiges Wohlwollen Charme und Großzügigkeit Wenn Flügel wachsen Eine aufregende Beziehung Eine machtvolle Aufforderung, stark zu sein Eine Beziehung zu Autorität	7 7 7 7 8 8 8 8 8 9 9 9 9
BEREICHE DER HERAUSFORDERUNG Unterschiedliche Richtungen Wer hat die Macht? Eine belebende Spannung Eine Beziehung, die Gefühle aktiviert Der eine spricht, der andere handelt Wissen ist Macht Anregende, eventuell hitzige und witzige Gespräche Erschwertes gegenseitiges Verständnis Die Illusion der Verbundenheit Realistisch oder idealistisch? Wer hat recht? Die Macht des Partners als Spiegel der eigenen Stärke	11 11 11 11 12 12 12 13 13 13 14 14
SCHLUSSWORT	15

Freundschaft / Arbeitsbeziehung mit psychologischer Astrologie

Eine SolaNova-Auswertung von Akazien Verlag, Berlin

PERSONENDATEN

Name:	Henry FORD	Erstellt:	06.02.2003
GebDatum:	30.07.1863	GebOrt:	Dearborn
GebZeit:	07:00:00	Breite:	42° 19' 00" N
GebTag:	Donnerstag	Länge:	83° 10' 00" W
Zeit-Zone:	+05h 33m W (=LMT)	Häuser:	Placidus
und			
Name:	Rudolf STEINER	Erstellt:	06.02.2003
GebDatum:	25.02.1861	GebOrt:	Kraljevica
GebZeit:	23:15:00	Breite:	46° 20' 59" N
GebTag:	Montag	Länge:	16° 40' 00" E
Zeit-Zone:	-01h 07m E (=LMT)	Häuser:	Placidus

VORWORT

Wenn Sie mit einem Menschen zusammentreffen, ist nur gerade der erste Augen-Blick ein unbeschriebenes Blatt. Sie schauen sich an, sprechen miteinander ... - und schon beginnen Sie in Gedanken und Gefühlen, Ihr Gegenüber einzuordnen. Sie spüren, ob Sie den Kontakt gefunden haben und ob die Energie fließt. Nachdem Sie sich ein paar Male getroffen haben, steht weitgehend fest, wie die weitere Beziehung verlaufen wird. Sie werden dies zwar kaum klar formulieren können, aber Sie spüren es. Die meisten späteren Interaktionen werden Sie wenig überraschen.

Man könnte Menschen mit Radiosendern und -empfängern vergleichen. Jeder sendet und empfängt auf unzähligen Frequenzen. Dieses Sende- und Empfangsmuster ist individuell sehr unterschiedlich. Treffen zwei Menschen zusammen, so schalten sie blitzschnell und vorwiegend unbewußt ihre gemeinsamen Sende- und Empfangskanäle ein. Diese bilden das Grundmuster ihrer Beziehung, auf dem sich alles Weitere zwischen Ihnen abspielen wird.

Die Psychologische Astrologie beschreibt die vielfältigen Sende- und Empfangsmöglichkeiten, die das Beziehungsmuster zwischen zwei Menschen bilden. Es gibt Mischungen, die bestens funktionieren und für die Beziehung ein tragendes Fundament bilden. Andere lassen Funken sprühen und zeigen sich als schwierige Herausforderungen. Während jene für die Beziehung nahezu neutral sind, wirken diese wie Magnete - sowohl anziehend wie abstoßend. Faszination und Ansporn, aber auch Abhängigkeit und Konflikte sind einige der möglichen konkreten Auswirkungen.

Wie die Beteiligten mit den Spannungen umgehen, ob sie zusammen konstruktive Lösungen suchen und daran wachsen, ob sie sich jahrelang das Leben sauer machen oder ob sie sich nach Möglichkeit meiden, ist aus den Geburtsbildern nicht ersichtlich. Wenn man jedoch bereit ist, sich den Herausforderungen zu stellen, sind oft die anfänglich schwierigen Beziehungen letztlich die fruchtbaren und befriedigenden.

Diese Analyse beschreibt eine Arbeitsbeziehung, eine Freundschaft oder eine Beziehung zwischen zwei Kollegen oder Geschäftspartnern. Je intensiver Sie und Rudolf miteinander in Kontakt treten, desto mehr werden die auf den folgenden Seiten beschriebenen Beziehungsmuster wirksam.

ZWEI VERSCHIEDENE CHARAKTERE

In diesem Kapitel werden Ihre grundsätzlichen Wesenszüge mit denen von Rudolf verglichen. Auch wenn damit keine Aussage über die Qualität Ihrer Beziehung gemacht werden kann, so zeigt die Gegenüberstellung ihrer wichtigsten Charakterzüge doch, in welchen Bereichen es Toleranz und gegenseitiges Verständnis erfordert, um eine befriedigende Zusammenarbeit oder Freundschaft zu gewährleisten.

Ich im Zentrum meines Universums

(Sonne von Henry in Löwe) In Ihrem Wesenskern sind Sie mutig und stolz. Wie ein echter Löwe erheben Sie Anspruch auf Beachtung. Sie wollen im Mittelpunkt stehen, organisieren und befehlen und haben auch das Talent dazu. Es ist jedoch wichtig, daß Sie auch etwas bieten. Sich allein das Anrecht auf Führerschaft herauszunehmen, genügt nicht. Über eine Situation verschaffen Sie sich schnell einen Überblick und nehmen die Angelegenheit an die Hand, ohne lange zu zögern. Dabei handeln Sie aus einer inneren Überzeugung. Fehlt diese, tun Sie vermutlich nichts. Sie strahlen eine natürliche Herzlichkeit und Großzügigkeit aus. Eine Seite von Ihnen ist ziemlich verspielt, jederzeit bereit für Spaß oder Risiko. Die Kombination von Führertalent und Freude an Spaß und Spiel könnte auch auf einen guten Umgang mit Kindern und Jugendlichen hinweisen. Ihre Leitmotive sind Wille und Tatkraft. Was Sie an die Grenzen Ihrer Stärke erinnert, wie zum Beispiel Krankheit, Alter und Schwäche, übersehen Sie gerne. Wenn Sie allem, was Sie daran mahnt, zu sehr aus dem Wege gehen, riskieren Sie, Ihr Leben auf einem einsamen Thron, genannt Wille und Stärke, zu verbringen, ohne die emotional tiefen und bereichernden Seiten des Lebens zu erfahren.

Sich dem Lebensfluß hingeben

(Sonne von Rudolf in Fische) In seinem innersten Wesen ist Rudolf einfühlsam, sensibel und voller Hingabe an das Leben. Das Leben ist für ihn wie ein Fluß. Er läßt sich tragen und irgendwo hinschwemmen, nimmt viele Formen an und läßt diese wieder los. Konkret könnte dies bedeuten, daß Rudolf kein Konzept aufstellt, wie sein Leben aussehen soll, sondern vielmehr alles auf sich zukommen läßt. Er hat eine innere Sicherheit und Vertrauen, daß eine höhere Macht ihn von alleine an die richtigen Stellen hinschwemmt. Er ist sensibel und einfühlsam. Sein Wille ist flexibel und anpassungsfähig. Es ist ihm selbst vielleicht manchmal nicht ganz klar, wer er ist und was er will. Er läßt sich von anderen beeinflussen, im Positiven sowohl als auch im Negativen. Rudolf hat ein reiches Innenleben an Gefühlen und Phantasie. Und er hat die Fähigkeit, sich gänzlich an etwas hinzugeben, beispielsweise sich mit der Natur eins zu fühlen oder in Musik einzutauchen. Es ist wichtig, daß er in sich selber Halt findet und sein Ich und seinen Willen spürt, damit er selbst entscheiden kann, wann er einfühlsam und damit auch beeinflußbar sein will und wann er seinen Willen durchsetzen will.

Wenn Sie und Rudolf ein gemeinsames Ziel verwirklichen wollen

(Sonne jeweils in Löwe von Henry und in Fische von Rudolf) Sie und Rudolf sind zwei unterschiedliche Charaktere, die sich sowohl ergänzen wie auch gegenseitig aufreiben können. Sie wissen, was Sie wollen, packen die Dinge an und ziehen diese durch. Rudolf steuert weit weniger direkt, er fühlt sich ein und läßt sich von den Umständen beeinflussen. Unauffällig tastet er ab, welche Richtung die geeignetste sein könnte. Für ein gemeinsames Projekt kann sich diese Kombination von Tatkraft und Feinfühligkeit als sehr fruchtbar erweisen, vorausgesetzt Sie vertrauen der guten Nase von Rudolf. Sie haben die Energie, tatkräftig voranzuschreiten und auch gegen Widerstände anzukämpfen, und lassen sich nicht ohne weiteres entmutigen. Er hat einen guten Sinne für das, was in der Luft liegt. Wenn Sie ihn in Ihrer vergleichsweise selbstbewußten und bestimmten Art überfahren, wird er kaum versuchen, sich mit Ihnen zu messen, sondern sich stillschweigend zurückziehen. Sie stehen dann plötzlich alleine da. Eine Zusam-

menarbeit kann schwierig werden, weil Sie sehr viel mehr von sich selbst und dem eigenen Willen ausgehen und Rudolf sich nach dem äußeren Umfeld ausrichtet.

DIE HARMONISCHE BASIS

Wenn Sie und Rudolf zusammen arbeiten oder etwas unternehmen, gibt es harmonische Übereinstimmungen zwischen Ihnen, die ein Zusammenkommen überhaupt erst ermöglichen. Diese gemeinsamen Drähte dürften für Sie und Rudolf so selbstverständlich sein, daß Sie diesen kaum Beachtung schenken. Diese Bereiche bereiten keine Schwierigkeiten. Sie beinhalten aber auch weder eine große Faszination des Gegenübers noch die Herausforderung, einen gemeinsamen Weg zu suchen. Sie bilden die Basis, auf der etwas Gemeinsames entstehen kann.

Ein Blick in den eigenen Spiegel

(** Deszendent von Henry in Konjunktion zu Sonne von Rudolf) In einem gewissen Sinne ist Rudolf für Sie ein Spiegel Ihres eigenen Wesens. Sein Lebenskonzept, sein Ich und seine Art, wie er sich ins Leben einbringt und seinen ganz persönlichen Weg geht, dürfte Sie immer wieder zu Vergleichen mit Ihrem Leben anregen und Ihnen so Klarheit über sich selbst bringen. Dies bedeutet nicht, daß er ein Vorbild für Sie sein muß. Vielmehr motiviert Sie seine Art der Selbstdarstellung, Ihren eigenen Weg zu finden.

Bewährungsprobe

(* Aszendent von Henry in Konjunktion zu Saturn von Rudolf) Vermutlich bewundert Rudolf Ihr Benehmen und fühlt sich gleichzeitig in Ihrer Gegenwart gehemmt, weil er meint, nicht wie Sie auftreten zu können. Ohne es eventuell selbst bewußt zu erkennen, setzt er sich zur Wehr und straft Sie mit Kritik oder vermehrter Kontrolle. Je mehr Rudolf sich in eine einschränkende und bevormundende Haltung begibt und Sie kritisiert, desto mehr fühlen auch Sie sich durch ihn eingeengt. Wenn Rudolf über genügend eigene innere Sicherheit verfügt, finden Sie in ihm eine stabile Rückendeckung.

Motivation zum Ungewöhnlichen

(**** Sonne von Henry in Sextil zu Uranus von Rudolf) Sie wecken sich gegenseitig die Lebensgeister. Sie motivieren Rudolf, seine Ziele anzupacken, die Hindernisse aus dem Weg zu räumen und dem Leben vermehrt einen individuellen Stempel aufzudrücken. Ein unkomplizierter und unkonventioneller Wesenszug von Rudolf bewirkt, daß Sie mehr Selbstvertrauen fassen, sich ungehemmter zeigen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Umgekehrt ist es gerade Ihre kreative Selbstdarstellung, die Rudolf zum Unkonventionellen ermuntert.

Ein ungezwungenes Klima

(**** Mond von Henry in Trigon zu Uranus von Rudolf) Rudolf bringt Sie mit etwas Jugendlich-Frischem und Unkonventionellem in Berührung, das eine starke Faszination auf Sie auszuüben vermag. Gefühlsmäßig mag Rudolf für Sie eine Art frischen Wind verkörpern. Er gibt Ihnen vor allem im emotionalen Bereich den nötigen Auftrieb, um die eigene unkonventionelle, spontane und originelle Seite vermehrt einzubringen. Auch Sie wecken seine Lebensgeister. Durch Ihre Bereitschaft, einfach zu sein und Rudolf so zu nehmen, wie er ist, ermuntern Sie ihn, aus dem Busch zu kommen und seine spritzige und lebendige Seite zu entfalten.

Anregende Gespräche

(* Merkur von Henry in Sextil zu Uranus von Rudolf) Gemeinsame Gespräche sind für Sie und Rudolf eine Quelle der Anregung. Sie haben einen gemeinsamen Draht und interessieren sich für die Vorstellungen des anderen. Rudolf bringt neue Ideen ein, die er Ihnen wie Bälle zuwirft und Sie so in anregende Diskussionen hineinzieht. Durch seinen findigen - manchmal auch spitzfindigen - Geist fordert er Sie zu schnellem Wortwechsel, schlagfertigen Antworten und geistiger Wendigkeit heraus. Auch seine Ideen werden durch das Gespräch mit Ihnen geschliffen, denn Sie bringen sachliches Wissen und Information ein. Nicht zuletzt können solche anregenden oder humorvollen Wortgefechte viel Spaß bereiten.

Beflügelte Phantasie

(* Merkur von Henry in Trigon zu Neptun von Rudolf) Rudolf verfügt über eine ausgezeichnete Fähigkeit, Ihre Gedanken geradezu zu lesen und Ihr rationales Denken mit Phantasie und Farbe zu beleben. Im Austausch mit Ihnen sind ihm irdische Banalitäten kaum wert, durchdacht und diskutiert zu werden, und so dürfte es zwischen Ihnen immer wieder zu Mißverständnissen kommen. Es liegt bei Ihnen, das Gespräch stets von neuem zu suchen und auch Ungereimtheiten klar zur Sprache bringen. Sein Einfühlungsvermögen in Ihre Gedankenwelt und seine intuitive Beurteilung einer Idee können zusammen mit Ihrer Sachlichkeit und Ihrem konkreten Wissen ein Gespräch zu einer Freude und Bereicherung für Sie beide werden lassen.

Harmonie und Wohlbefinden

(*** Venus von Henry in Konjunktion zu Mond von Rudolf) Sie und Rudolf haben die besten Voraussetzungen, sich in Anwesenheit des anderen wohl zu fühlen. Sie lassen mehr Ihre genießerische Seite zum Zuge kommen, und Rudolf dürfte vor allem seinen fürsorglichen Impulsen nachgeben. Sie stimulieren sich gegenseitig zu einem friedlichen Genießen. Fast könnte man von einer Seelenverwandtschaft sprechen, so ähnlich sind die Ansprüche, die Sie und Rudolf an ein Umfeld stellen, in dem es Ihnen bedingungslos wohl ist.

Zu Taten angeregt

(Mars von Henry in Konjunktion zu Jupiter von Rudolf) Mit Rudolf zusammen handeln Sie impulsiver, als Sie es von sich aus tun würden. Er vermittelt Ihnen das Gefühl, sich problemlos durchsetzen zu können, und motiviert Sie ohne große Worte zum Tun. Ihr Selbstvertrauen wächst. So dürften Sie zusammen Dinge in Angriff nehmen, die Sie sich allein kaum zutrauen würden. Es mag Ihnen auch vieles gelingen. Doch auch ein Zuviel des Guten ist möglich. Sie wirken dann geradezu als Initiator für die maßlose Seite von Rudolf. Gemeinsam sind Sie ebenso zu großen Taten wie zu überrissenen Vorhaben fähig.

Gegenseitiges Wohlwollen

(**** Jupiter von Henry in Sextil zu Jupiter von Rudolf) Sie finden sich in Ihrer Großzügigkeit und motivieren sich gegenseitig zu einer positiven Haltung. Gemeinsam sind Grenzen und Hemmschwellen niedriger und das Selbstvertrauen gestärkt. Zusammen wagen Sie mehr als jeder für sich allein. Dies mag sich auch darin zeigen, daß Sie gemeinsam möglicherweise mehr Geld ausgeben, mehr essen oder in einem anderen Bereich übertreiben. Selbstüberschätzung und übermäßiger Idealismus sind weitere Formen für den Hang zur Größe, zu dem Sie sich gegenseitig inspirieren.

Charme und Großzügigkeit

(**** Jupiter von Henry in Trigon zu Venus von Rudolf) Eine höfliche Zuvorkommenheit, charmante Umgangsformen und das Bestreben nach einem weiten, harmonischen Klima sind für Rudolf Ihnen gegenüber vermutlich eine Selbstverständlichkeit. Er dürfte Sie durch seine Freundlichkeit ermuntern, ihm mit großzügiger Wertschätzung und Toleranz zu begegnen, gemeinsam neue Erfahrungen zu suchen und auch einmal gegebene Grenzen zu überschreiten.

Wenn Flügel wachsen...

(** Uranus von Henry in Sextil zu Jupiter von Rudolf) Sie können sich gegenseitig beflügeln. Begeisterung, neue Ideen, der Vorschlag für eine Veränderung im Berufsalltag, all dies wirkt ansteckend. Wenn es darum geht, den gewohnten Rahmen zu sprengen und sich auf neue Erfahrungen einzulassen, so haben Sie kaum Mühe, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Dies öffnet Ihnen Tor und Tür für positive Erlebnisse, wie beispielsweise ein gemeinsames Hobby oder der zündende Gedanke und die Begeisterung für ein gemeinsames Projekt im Beruf.

Eine aufregende Beziehung

(Uranus von Henry in Trigon zu Venus von Rudolf) Wenn Rudolf mit Ihnen zusammen ist, zeigt er gerne seine harmonische und genießerische Seite. Sie lassen sich von ihm anregen und werden unternehmungslustiger, als Sie von sich aus wären. Vielleicht kommen Sie auf die tollsten Einfälle und möchten die ganze Welt verändern, jedenfalls bringen Sie etwas Belebendes und Prickelndes in die Beziehung ein, während Rudolf mehr die Aufgabe zufällt, auf das Verbindende hinzuweisen. Zusammen fühlen Sie sich angeregt, lebendig und bereit, neue Türen aufzustoßen. Versucht Rudolf jedoch, Sie zu etwas zu verpflichten, zeigen Sie sich ihm gegenüber nicht unbedingt als verläßlich.

Eine machtvolle Aufforderung, stark zu sein

(* Pluto von Henry in Sextil zu Sonne von Rudolf) Rudolf dürfte sich von Ihnen aufgefordert fühlen, sich zu zeigen und zu seinem Willen zu stehen. Auf einer sehr subtilen Ebene scheinen Sie zu wissen, was er für eine gesunde Entfaltung seiner Talente braucht. Es steht in Ihrer Macht, sein Selbstvertrauen zu stärken und ihm so den Weg zu ebnen. Doch wenn Sie Rudolf als Konkurrenz empfinden, können Sie ebenso leise und unmerklich sein Selbstvertrauen untergraben. Ohne daß Sie es aussprechen, steht die Frage, wer die Macht hat, im Raum. Wenn Rudolf klar ausspricht, was er will, und unbeirrt seinen Weg geht, fällt es auch Ihnen leichter, zu Ihrer Stärke zu stehen.

Eine Beziehung, die Gefühle aktiviert

(* Pluto von Henry in Trigon zu Mond von Rudolf) Rudolf lockt eine tiefgründige Seite von Ihnen hervor und weckt gewissermaßen den schlafenden Drachen in Ihnen. Aus einer inneren Unsicherheit heraus reagieren Sie ihm gegenüber oft kontrollierend oder verletzend. Haben Sie genügend Selbstvertrauen, so daß Sie Rudolf nicht zu beherrschen brauchen, so wirkt Ihr Einfluß wohltuend und Vertrauen erweckend. Fast könnte man sagen, Sie übernehmen für ihn die Funktion eines Psychoanalytikers, der die wunden Punkte an die Oberfläche bringt und ihm hilft, diese zu bewältigen. So kann diese Beziehung gleichermaßen Himmel und Hölle sein, kaum jedoch langweilig und flau.

Aufforderung zu Autorität

(Pluto von Henry in Trigon zu Saturn von Rudolf) Sie veranlassen sich gegenseitig, zur eigenen Stärke zu stehen, Rückgrat zu entwickeln und sich auch von schwierigen Themen nicht abschrecken zu lassen. Mit der tiefgründigen, vielleicht grüblerischen oder manipulativen Seite, die Rudolf bei Ihnen weckt, scheinen Sie sein Pflichtbewußtsein anzustoßen und ihn aufzufordern, Verantwortung zu übernehmen. Je mehr er diese autoritäre Rolle übernimmt, desto mehr fühlen Sie sich genötigt, Ihre starke Seite ebenfalls zu zeigen.

BEREICHE DER HERAUSFORDERUNG

Wenn Sie zusammen arbeiten oder etwas unternehmen wollen, brauchen Sie neben der vorgängig beschriebenen gemeinsamen Basis eine Motivation und Herausforderung. Es sind die Unterschiede, die Spannung in Ihre Beziehung bringen und diese gleichsam laufend mit Energie versorgen. Ohne diese Dramatik wären Sie einander ziemlich gleichgültig und kaum fähig, gemeinsam ein Ziel zu erreichen.

Unterschiedliche Richtungen

(***** Sonne von Henry in Quadrat zu Mars von Rudolf) Wenn Sie gemeinsam ein Ziel erreichen wollen, dürfte es Ihnen oft ähnlich ergehen wie zwei Pferden, von denen jedes die Kutsche in eine andere Richtung zu ziehen versucht. Beispielsweise haben Sie ein Ziel, und Rudolf handelt ohne böse Absicht in eine ganz andere Richtung. Dieser Unterschied in Ihrem Aktiv-Sein kann eine erhebliche Spannung und Unzufriedenheit hervorrufen. Rudolf erlebt Sie im Extremfall als egoistisch und selbstsüchtig, und Sie bekommen seine Aggressivität zu spüren. Sie identifizieren sich tendenziell mehr mit dem Ziel und Rudolf mehr mit der Ausführung eines Vorhabens. Manche gespannte Situation läßt sich vermeiden, wenn die Kompetenzen klar aufgeteilt werden, Sie die Richtung vorgeben und Rudolf die Art und Weise festlegt, wie Sie beide ans Ziel gelangen wollen.

Wer hat die Macht?

(***** Sonne von Henry in Quadrat zu Pluto von Rudolf sowie * Pluto von Henry in Sextil zu Sonne von Rudolf) Trotz einer magnetischen Anziehungskraft und gegenseitigen Faszination haben Sie mit großer Wahrscheinlichkeit oft Machtkämpfe auszutragen. Ihr Schöpferdrang, Ihre Kreativität und Ihr Wille beeindrucken Rudolf tief und treffen bei ihm möglicherweise auf eine empfindliche Stelle. Je selbstsicherer Sie auftreten, desto eher wecken Sie in ihm Ängste über die eigene Unzulänglichkeit. Doch auch Sie können durch Rudolf in Ihrem Selbstvertrauen herausgefordert oder auch empfindlich getroffen werden. Vielleicht glauben Sie, sich Rudolf gegenüber bewähren zu müssen, und fühlen sich in einer Konkurrenzsituation. Je nach persönlicher Reife unterstützen oder untergraben Sie sich gegenseitig Ihre Bestrebungen nach Selbstausdruck. Beide verfügen Sie über subtile Möglichkeiten, das Selbstwertgefühl des anderen zu beeinflussen und sowohl Vertrauen wie auch Zweifel zu säen.

So schwierig die Situationen manchmal auch sein können, so fordern sie doch von Ihnen und Rudolf die Bereitschaft, sich ihnen zu stellen und mit einem starken Willen umgehen zu lernen, ohne den anderen wie eine Marionette an den Fäden tanzen zu lassen. Es geht darum, die eigenen Kräfte offen zu messen, ohne sie für manipulierende Zwecke zu mißbrauchen. Wenn es Ihnen gelingt, die Energien, die Sie sich gegenseitig wachrufen, nicht gegeneinander, sondern für ein gemeinsames Projekt zu mobilisieren, sind Sie gemeinsam um vieles leistungsfähiger als jeder für sich allein. In Ihrer Beziehung steckt ein beträchtliches Energiepotential.

Eine belebende Spannung

(***** Mond von Henry in Quadrat zu Mars von Rudolf) Sie fühlen sich vermutlich beide durch die Gegenwart des anderen belebt. Sie motivieren Rudolf zu Handlungen, die er allein nie angehen würde. Eventuell packt ihn die Arbeitswut, oder Sie provozieren seine Aggressivität und Streitlust. Sie reagieren auf ihn mit Lust- oder Unlustgefühlen, Freude oder Ärger, zeigen vielleicht auch ein quengelndes, nörgelndes oder anlehnungsbedürftiges Verhalten. Dieses Muster mit Aktivitäten von Seiten von Rudolf und emotionaler Reaktion Ihrerseits können Sie bei genauem Beobachten in Dutzenden von kleinen Szenen finden. Dabei hängt es von Ihnen beiden ab, ob Sie diese Spannung vorwiegend mit Streit und Nörgelei inszenieren oder ob es Ihnen gelingt, die anregenden Impulse auf eine aufbauende Weise zum Ausdruck zu bringen.

Eine Beziehung, die Gefühle aktiviert

(**** Mond von Henry in Quadrat zu Pluto von Rudolf sowie * Pluto von Henry in Trigon zu Mond von Rudolf) Sie und Rudolf locken sich gegenseitig eine tiefgründige Seite hervor und regen sich dazu an, den Dingen auf den Grund zu gehen und nicht eher zu ruhen, bis Sie einander vollends durchschauen. So können Sie hartnäckig grübeln oder einander Unstimmigkeiten schonungslos aufdecken. Nur dem Frieden zuliebe lassen Sie kaum Fünf gerade sein. Zusammen gehen Sie auch keine halbherzigen Kompromisse ein. Sie erkennen die Schwachstellen des anderen sofort und neigen dazu, den Finger auf den wunden Punkt zu legen. In einem gewissen Sinne erfüllen Sie sich gegenseitig die Rolle des Psychoanalytikers.

Eigene Fehler zeigen weder Sie noch Rudolf gerne. Vor allem im emotionalen Bereich kann leicht ein mulmiges Gefühl angesichts der Anliegen und Wünsche des anderen aufkommen. Sie reagieren beide mit Kontrollverhalten. Bei Drittpersonen Informationen über den anderen einzuholen wäre ein extremes Beispiel dazu. So kann diese Beziehung gleichermaßen Himmel und Hölle sein, kaum jedoch langweilig und flau.

Der eine spricht, der andere handelt

(*** Merkur von Henry in Quadrat zu Mars von Rudolf) Es mag immer wieder geschehen, daß Sie etwas vorschlagen und Rudolf etwas anderes tut. Ihre Art zu denken steht im Gegensatz zu seiner Handlungsweise. Zum Beispiel sprechen Sie davon, daß Sie keinen Wein mögen, und er bietet Ihnen am nächsten Tag ohne böse Absicht ein Glas Wein an. Denkbar ist auch, daß er oft mit Ärger auf Ihre Mitteilungen reagiert oder daß Sie sein Handeln allzu schnell mit Kritik abwerten. Gegenseitig aktivieren Sie ein Verhaltensmuster, in dem Sie argumentieren und erklären und er sich dagegen stellt. Konfliktstoff ist reichlich vorhanden, aber ebenso die Chance einer lebendigen gegenseitigen Herausforderung.

Wissen ist Macht

(* Merkur von Henry in Quadrat zu Pluto von Rudolf) Wenn Sie etwas sagen - und dies mag für Sie etwas völlig Belangloses sein -, kommt Rudolf schnell mit einem Teil im eigenen Innern in Berührung, der sich entweder sehr stark oder schwach und ausgeliefert fühlt. Um die eigene Verwundbarkeit zu überspielen, mag er in Diskussionen mit Ihnen einen verletzenden Stachel zeigen, rechthaberisch wirken oder sich betroffen zurückziehen. Wissen ist Macht. Vermutlich versteht Rudolf es recht gut, Ihnen die Information zu entlocken, die er gerne haben möchte, und die Themen zu vermeiden, die für ihn tabu sind.

Für Sie mögen seine Reaktionen oft unlogisch und vielleicht sogar bedrohlich sein. Sie möchten einfach Informationen austauschen, etwas erzählen und plaudernd zusammensitzen. Rudolf jedoch reagiert auf Ihre Worte sehr schnell heftig, da er Sie leicht als herausfordernde Konkurrenz erlebt, gegen die er sich verteidigen muß. Ist er jedoch bereit, Ihre mentalen Fähigkeiten anzuerkennen und sich auf Ihre Ideen einzulassen, so kann er durch eine aufbauende Kritik und Stellungnahme für Sie zu einem wichtigen Ratgeber und Wegweiser werden. Wenn keiner von Ihnen seine intellektuelle Überlegenheit zu beweisen braucht - was für Sie beide nicht ganz einfach ist - können Sie ausgezeichnet zusammenarbeiten, wenn es um Denkarbeit, Forschung oder Analyse geht.

Anregende, eventuell hitzige und witzige Gespräche

(* Merkur von Henry in Sextil zu Uranus von Rudolf sowie *** Uranus von Henry in Quadrat zu Merkur von Rudolf) Wenn Sie oder Rudolf etwas erzählen, bringen Sie sich gegenseitig oft auf neue Ideen. Aufgrund einer vielleicht belanglosen Bemerkung des einen findet der andere plötzlich, man könnte dieses oder jenes verändern oder unternehmen. Miteinander kommen Ihnen die guten Gedankenblitze, die Sie dann auch zusammen mit mehr oder weniger Geduld durchdiskutieren. Solche Situationen können auch zu erheblichen Spannungen führen, vor allem, wenn Sie sich nicht die Zeit nehmen, einander Ihre Ideen zu erläutern oder wenn Sie gegenseitig sachliche Argumente einfach vom Tisch wischen, sich gegenseitig auf nichts festlegen lassen und die Einfälle des anderen mit einem Ja aber zum Platzen bringen wie mit einer Nadel den Luftballon. Andererseits ist diese Spannung auch Quelle vieler guter Ideen, sofern Sie sich nicht gegenseitig in Streß bringen lassen. Die Chance dieser Beziehung besteht darin, daß Sie gemeinsam neue geistige Dimensionen finden können, die Ihnen einzeln verschlossen bleiben.

Erschwertes gegenseitiges Verständnis

(**** Venus von Henry in Opposition zu Merkur von Rudolf) Sie scheinen Rudolf geradezu zum Gespräch einzuladen. Doch wenn er sich auf eine spannende Diskussion einläßt, schätzen Sie die konzentrierte geistige Anstrengung doch nicht besonders. Sie lassen die Gedanken fallen und sagen vielleicht einfach Ja, um Konflikte zu vermeiden oder dem Gespräch ein Ende zu setzen. Sie mögen die Liebenswürdigkeit in Person sein, aber nicht so sachlich und klar, wie Rudolf Sie gerne hätte. Allfällige Kommunikationsschwierigkeiten entstehen nicht, weil Sie unterschiedlicher Meinung sind, sondern durch Ihr Diplomatisches Schonverhalten Rudolf gegenüber, wodurch die Ungereimtheiten unter den Tisch gewischt und nicht klar ausgetragen werden.

Die Illusion der Verbundenheit

(* Venus von Henry in Opposition zu Neptun von Rudolf) Mit vielleicht allzu viel Hingabe und Bewunderung gibt sich Rudolf in die Beziehung ein. Auch Sie genießen das Verbindende, das Sie mit Rudolf ohne große Bemühungen finden dürften. Doch wenn Sie nicht nur Freundschaft wollen, sondern eine Arbeitsbeziehung, so wird Ihre reine Vorstellung gleichsam in den Strudel der materiellen Welt hineingezogen. Rudolf sieht sein Idealbild durch die Alltagsrealität arg in Mitleidenschaft gezogen und bemüht sich - bewußt oder unbewußt - von diesem Bild zu retten, was immer ihm möglich ist. Konkret kann dies bedeuten, daß er Dinge vor Ihnen geheim hält mit der Motivation, Ihre Gemeinsamkeit nicht mit weltlichen Problemen zu belasten. Er könnte Ihnen gegenüber auch zu Selbstaufopferung neigen.

Konflikte können Sie und Rudolf schlecht miteinander austragen, beziehungsweise Sie gehen stillschweigend davon aus, daß es keine geben dürfte, und wischen sie unbemerkt unter den Tisch. Langfristig untergraben Sie gerade damit das Verbindende. Die Beziehung kann nur dann tragfähig werden, wenn Sie Rudolf immer wieder zeigen, daß Sie die realen Tatsachen besser ertragen als Vorspiegelungen einer nicht existierenden Wunschwelt. Gelingt es Ihnen, den Idealismus in realistischen Grenzen zu halten, können Sie sich gegenseitig sehr nahe kommen.

Realistisch oder idealistisch?

(** Saturn von Henry in Opposition zu Neptun von Rudolf) Sie und Rudolf teilen sich die Rollen des bodenständigen Realisten und des phantasievollen Idealisten auf. Sie wecken sich gegenseitig den Glauben, nur das Beste sei gut genug. Sie dürften darunter eher einen gewaltigen Perfektionsanspruch verstehen. Für Rudolf geht es mehr um Ideale. Doch beide können Sie daraus ein Schuldgefühl ableiten, zuwenig zu tun. Sie übernehmen es zum Beispiel, Rudolf den Schreibtisch aufzuräumen. Je besser Sie Ordnung schaffen, desto mehr Chaos hinterläßt Rudolf. Auch wenn er dies sehr schätzt, fragen Sie sich vielleicht, ob Sie dies überhaupt wollen. Mit der Rechtfertigung, daß man doch selbstverständlich hilft, und der Erwartung auf Dankbarkeit lassen Sie Rudolf wenig Möglichkeit, selbst mehr Struktur und Ordnung zu entwickeln.

Wer hat recht?

(Saturn von Henry in Opposition zu Merkur von Rudolf) Sie können sich ziemlich beharrlich den Meinungen von Rudolf entgegenstellen und ihm zu verstehen geben, daß Sie schon wissen, was Sie wollen. Oder Sie korrigieren seine Äußerungen. Ihre kritische Ader mag Anlaß zu Streit, Nörgelei und Beanstandung sein. Geht es ums Rechthaben, können sich die Fronten leicht verhärten. Auch erwarten Sie von Rudolf, daß er Ihnen nur hundert Prozent korrekte Informationen zukommen läßt, womit Sie ihn schlechthin überfordern. Die tiefere Ursache für Ihre eventuell schroffe und abweisende Art liegt in der eigenen Unsicherheit begründet. Sie möchten möglicherweise Ihren Gedanken ebenso freien Lauf lassen wie er und stoßen dabei auf die eigene Schwerfälligkeit und den hohen Perfektionsanspruch an die Richtigkeit dessen, was Sie sagen. Durch das Gespräch lenkt Rudolf - ohne bewußte Absicht - Ihre Aufmerksamkeit auf Ihre eigenen Schwachstellen und Wissenslücken. Sie reagieren darauf mit Abweisung oder einer verstärkten Anstrengung, eigene Schwächen zu kompensieren.

Die Macht des Partners als Spiegel der eigenen Stärke

(* Pluto von Henry in Konjunktion zu Deszendent von Rudolf) Sie dürften auf Rudolf als eine Persönlichkeit mit einer starken charismatischen Ausstrahlung wirken. Er findet Sie faszinierend und anziehend. Seine Aufmerksamkeit ist gebannt auf Ihre Macht und Kraft gerichtet, und Sie mögen sich deshalb auch angeregt fühlen, diese verstärkt zu zeigen. Dies kann ihm das Gefühl geben, unterlegen zu sein oder manipuliert zu werden.

SCHLUSSWORT

Diese Seiten sollen nicht sagen: Hier stoßen Sie an, und dort könnte es Probleme geben, wenn Sie und Rudolf eine Freundschaft pflegen, in einer Geschäftsbeziehung stehen oder Arbeitskollegen sind, auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Wo Schwierigkeiten sind, sind auch Chancen. Diese sollen hier aufgezeigt werden. Falls Sie und Rudolf Konflikte auszutragen haben, kann Ihnen diese Analyse helfen, die unterschiedlichen Standpunkte aus Distanz zu betrachten und so Verständnis für einander fördern.

Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte oder eine persönliche Beratung an:

Akazien Verlag Judit Lichtenberg Akazienstraße 28 D-10823 Berlin